

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

124. Sitzung

## **Wirtschaftsausschuss**

64. Sitzung

am Donnerstag, dem 23. September, 10:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer des Landtages

**Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses**

Ursula Kähler (SPD)  
Hermann Benker (SPD)  
Renate Gröpel (SPD)  
Helmut Jacobs (SPD)  
Günter Neugebauer (SPD)  
Eva Peters (CDU)  
Reinhard Sager (CDU)  
Thomas Stritzl (CDU)  
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vorsitzende  
in Vertretung von Holger Astrup

**Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses**

Hermann Benker (SPD)  
Bernd Schröder (SPD)  
Gero Storjohann (CDU)  
Brita Schmitz-Hübsch (CDU)  
Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.)

in Vertretung von Klaus Haller

**Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

**Fehlende Abgeordnete**

Gisela Böhrk (SPD)  
Dr. Jürgen Hinz (SPD)  
Klaus-Dieter Müller (SPD)  
Uwe Eichelberg (CDU)  
Silke Hars (CDU)  
Berndt Steincke (CDU)  
Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

---

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1999 bis 2003</b>	<b>4</b>
Bericht der Landesregierung Drucksache 14/2342	
<b>b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2000 (Haushaltsgesetz 2000)</b>	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/2320	
• <b>E i n z e l p l a n 0 1</b>	
• <b>K a p i t e l 1 2 0 1</b>	
• <b>E i n z e l p l a n 0 2</b>	
• <b>E i n z e l p l a n 0 6</b>	
• <b>K a p i t e l 1 2 0 6</b>	
<b>2. Förderung der Erholungsfürsorge im Haushaltsjahr 1999 Titel 1606- 684 05 MG 30</b>	<b>6</b>
Vorlage des Ministeriums für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau Umdruck 14/3635	
<b>3. Information/Kenntnisnahme</b>	<b>7</b>
<b>4. Verschiedenes</b>	<b>7</b>

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Kähler, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 10:00 Uhr, stellt die **Beschlussfähigkeit** des federführenden Finanzausschusses fest und übernimmt den Vorsitz. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1999 bis 2003**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/2342

**b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2000  
(Haushaltsgesetz 2000)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/2320

Am Ende des Haushaltsjahres 1998 gebildete Ausgabereise  
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie  
Umdruck 14/3683

Übersichten über die am 31. Juli 1999 unbesetzten Planstellen und Stellen  
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie  
Umdruck 14/3684

Vor Eintritt in die Beratung der Einzelpläne verweist die Vorsitzende auf die Notwendigkeit der **Straffung der Haushaltsberatungen** und ruft ihr Schreiben an die Mitglieder des Finanzausschusses, Umdruck 14/3772, in Erinnerung. - Abg. Stritzl erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Verfahrensvorschlag folgen werde.

Abg. Stritzl übergibt einen Katalog zu **einzelplanübergreifenden Fragen an das Finanzministerium**, Umdruck 14/3912.

**Einzelplan 01 - Landtag****Kapitel 1201 - Hochbaumaßnahmen**

Abg. Stritzl legt den Fragenkatalog zum Einzelplan 01 vor: Umdruck 14/3833.

**Einzelplan 02 - Landesrechnungshof**

hierzu: Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs

Umdruck 14/3824

Der Landesrechnungshof wird im Verlauf einer kurzen Diskussion gebeten, die Notwendigkeit der Hebung einer Angestelltenstelle nach BAT I a schriftlich zu begründen.

P Dr. Korthals bietet den finanzpolitischen Sprechern der Fraktionen ein Gespräch über den Einzelplan 02 zwischen der ersten und der zweiten Lesung des Haushaltsentwurfs an, um den einen oder anderen Punkt sowie Personalangelegenheiten etwas offener als in öffentlicher Sitzung besprechen zu können.

**Einzelplan 06 - Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr****Kapitel 1206 - Hochbaumaßnahmen**

Ref. Höck antwortet auf eine Frage des Abg. Stritzl, dass sich das Ministerium bemühen werde, im Zuge der Auflösung der globalen Minderausgaben keine Investitionstitel in Anspruch zu nehmen; genauere Angaben seien jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. - Die Vorsitzende bittet, dem Ausschuss zu gegebener Zeit eine schriftliche Darstellung zukommen zu lassen.

St Dr. Rohwer greift eine Bemerkung des Abg. Neugebauer auf und teilt mit, in der gestrigen Aufsichtsratssitzung der Landesverkehrsgesellschaft seien noch einige Änderungswünsche aufgetreten, die es notwendig machten, einen neuen Wirtschaftsplan im Umlaufverfahren zu erstellen; das Ministerium werde den Wirtschaftsplan im Laufe der nächsten Woche nachreichen.

Zum Einzelplan 06 überreichen die Fraktionen ihre Fragenkataloge:

SPD-Fraktion - Umdruck 14/3852

CDU-Fraktion - Umdruck 14/3825

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Förderung der Erholungsfürsorge im Haushaltsjahr 1999**  
**Titel 1606- 684 05 MG 30**

Vorlage des Ministeriums für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau  
Umdruck 14/3635

P Dr. Korthals greift eine Bemerkung des Abg. Stritzl auf und verweist auf die Vorlage, wonach „die Mittel ... nach der mit den Verbänden, dem Landesrechnungshof und dem Finanzministerium abgestimmten Richtlinie für Erholungs- und Kurmaßnahmen verwendet werden“ - Umdruck 14/3635 - sollen. VP Dr. Schmidt-Bens kündigt an, dass der Landesrechnungshof den angesprochenen Bereich im nächsten Jahr prüfen werde.

Die Vorsitzende geht auf einen Einwand des Abg. Stritzl ein und stellt heraus, dass nach der Beschlussfassung in der 123. Sitzung des Finanzausschusses das Inkrafttreten der Richtlinie auf den 1. Januar 2000 terminiert werden müsse. - Mit dieser Maßgabe nimmt der Ausschuss die Richtlinie zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Information/Kenntnisnahme**

Der Ausschuss nimmt die folgende Vorlage zur Kenntnis:

Umdruck 14/3681 - Abwicklung des Programms „Arbeit, Bildung, Innovation“

Zu Punkt 4 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 11:10 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. Rüdiger Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer